

kompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Quartalsbericht/Newsletter des KompetenzwerkD, April/Mai/Juni 2022

Liebe Kolleg:innen,

Nach zahlreichen digitalen haben wir nun auch in Präsenz das DIKUSA-Team getroffen, und mittlerweile sind auch weitere Mitarbeitende an Bord. Aus Anlass des Treffens am 29. April in Leipzig ist [eine weitere Pressemitteilung erschienen](#).



Foto: Peter Mühleder

Aktuell stellen wir den zentralen und die sechs teilprojektspezifischen Datenmanagementpläne fertig, verfeinern weiter die Kernontologie, starten mit ersten Fremdaufträgen, schließen Kooperationen und planen einen Workshop, der im Oktober/November 2022 stattfinden soll. Das Interesse der Gruppe liegt dabei im Bereich Visualisierung von Forschungsdaten.

À propos Workshops: Eine Umfrage unter Ihnen ergab, dass Sie sich von uns vor allem Veranstaltungen zum Thema Forschungsdatenmanagement wünschen. Da wir das „auf der Pfanne“ haben, wird es dazu definitiv 2022 einen Workshop geben, und einen weiteren zu einem

der Top-3-gewünschten Themen, nämlich zum Erstellen von digitalen Ausstellungen. Etwas intensiver ist das Thema „Optical Character Recognition (OCR)“, aber dafür sind wir ebenso mit Expert:innen im Gespräch und planen einen eher tagungsbasierten Workshop in der 2. Hälfte 2023.

Das [SaxFDM-Fokusprojekt „PUDEL“](#) in Person von Anja Becker und Cecilia Graiff hat gerade Halbzeit – und schließt gerade die Recherchephase ab, um sich nun der Umsetzung eines Publikations- und Dokumentationsdiensts für Datenmodelle (RDF-basierte Vokabulare, Ontologien, XML-Schemas, etc.) zu widmen.

Dieses Projekt und zahlreiche andere werden [auf der 3. SaxFDM-Tagung](#) präsentiert, die am 22. September in Leipzig stattfinden wird (Bibliotheca Albertina), zu der wir Sie schon heute herzlich einladen.

Last but not least haben am 25. April alle sechs am KompetenzwerkD beteiligten Einrichtungen eine Kooperationsvereinbarung für die weitere Zusammenarbeit abgeschlossen – anlässlich des Leitungsgremiumstreffens an diesem Tag.



Foto: Peter Mühleder

Was sonst noch im zweiten Quartal 2022 geschah, können Sie dem Folgenden entnehmen. Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich, auch zum Endspurt des Sommersemesters,

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

1. Aktuelles

Durch das Nachholen von akademischen Zusammenkünften der letzten zwei Jahre und den turnusmäßigen Veranstaltungen von 2022 ist überall eine große Termindichte zu verzeichnen. Neuigkeiten gab es dieser Tag auch von der NFDI – damit beginnt unser Überblick.

- **NFDI**

NFDI4Objects und NFDI4Memory haben am 28.06.2022 positive Gutachten erhalten und werden aller Voraussicht nach im November von der GWK als neue Konsortien bestätigt werden. Dies ist für uns eine sehr gute Nachricht, da ja einige unserer Einrichtungen dort mit beteiligt sind bzw. unsere Forschungsthemen damit abgedeckt werden. Weitere Konsortien, die positiv evaluiert wurden, sind bis dato NFDI4Agri (Agrarwissenschaft) und NFDI4BIOIMAGE (Mikroskopie). Es steht zu vermuten, dass die anderen 11 Konsortien der letzten Runde Nachbesserungen vornehmen sollen – die DFG hat sich bisher nicht dazu geäußert.

- **Kollaborative Cloud für das kulturelle Erbe Europas**

Im Rahmen der Förderlinie „Horizon Europe“ soll mit über 110 Mio. EUR eine Cloud mit „Spitzentechnologien für die Digitalisierung von Artefakten, für die wissenschaftliche Untersuchung von Kunstwerken und zur Dokumentation bereitgestellt“ werden. Die Umsetzung wird noch etwas dauern, da alle EU-Mitgliedsstaaten am Prozess beteiligt werden, aber das Produkt ist für uns natürlich interessant – und beispielsweise für die Grassroot-Aktivitäten, die gerade zur Dokumentation von ukrainischem Kulturgut durchgeführt werden. [Vorläufige Informationen sind hier zu finden.](#)

- **Weißbuch Citizen Science**

136 Einrichtungen haben ein „Weißbuch Citizen-Science-Strategie 2030“ für Deutschland herausgegeben (Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz-Gemeinschaft, Universitäten und außeruniversitäre Einrichtungen, Leipzig/Berlin, <https://doi.org/10.31235/osf.io/ew4uk>, knapp 160 Seiten). Zentrale Erkenntnisse/Forderungen sind: mehr Vernetzung in dem Bereich, mehr Förderinstrumente, ein besseres Management und Anerkennung der „Citizens“, Synergien in der Wissenschaftskommunikation nutzen, Verbesserung der Datenqualität und Integration dieser in Forschung, Lehre, Transfer (bes. EU-weit), Administration, rechtliche Rahmenbedingungen etc. Wir bleiben an dem Thema weiter dran und knüpfen Kontakte, da Sie sich dieses Thema auch bei den Workshops verstärkt gewünscht haben.

2. Analoge und digitale Dienstgänge

Seit Mai sind wir relativ regelmäßig im Büro, und zunehmend wieder unterwegs. Folgende Treffen greifen wir in diesem Rahmen gesondert heraus:

- durchgängig: „DIKUSA“- und „PUDEL“-Treffen aller Art (anlassbezogen und als jour fixe)
- Zusammenarbeit mit dem Digital Lab des Forschungszentrums ReCentGlobe
- 05.04. NFDI4Culture-Veranstaltung zu Ontologien
- 25.04. Leitungsgremiumssitzung
- 29.04. DIKUSA-Workshop in Präsenz
- 02.05. NFDI4Culture-Veranstaltung zu Kulturdaten
- 12.05. NFDI4Culture-Veranstaltung zu 3D-Modellierung
- 08./09.06. Vorstellung des „Corona-Projekts“ am HAIT
- 15.–17.06. Research Forum in Digital Humanities des europäischen Arqus-Universitätsverbunds in Leipzig
- 17.06. Workshop zu geografischen Informationssystemen mit QGIS für DIKUSA mit dem Leibniz-Institut für Länderkunde
- 20.06. Workshop der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zu deren (geplanten) digitalen Angeboten

- 20.06. Jahressitzung des Forums für Digital Humanities Leipzig
- 30.06. Plenum von SaxFDM mit Bericht zu PUDEL etc.
- dazu wie immer individuelle Besuche diverser digitaler Fachtagungen und eigene Vorträge

3. Derzeitige Tätigkeiten

Inhaltlich war die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten bestimmt DIKUSA. Außerdem waren wir wie üblich in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement und bezüglich Netzwerken/Antragstellung tätig.

Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

- DIKUSA:
 - Administratives, Forschungsdatenmanagement und Koordination
 - Eruiieren der Fremdleistungen
 - Planung des DIKUSA-Workshops im Herbst 2022 zu Visualisierung
 - Koordination mit internen und externen Partnern; Erstellung von Kooperationsvereinbarungen
 - Forschungsdatenmanagement, Erstellung von Datenmanagementplänen
 - Digital Asset Management (DI, HAIT)
 - Unterstützung bei der Personalauswahl (WHKs)
 - Pressearbeit
 - Networking mit anderen Forschungsprojekten/Publicationen
 - Entwicklung der technischen Projektinfrastruktur
 - Testläufe und Verfeinerung des eigenen Tools zur Datenerfassung und Datenintegration
 - Erstellung des [zentralen Datenmodells](#)
 - Unterstützung bei der Datenmodellierung in den Teilprojekten
 - Entwicklung von Workflows zur Datenintegration und Datenvalidierung
 - Entwicklung eines Proof of Concepts zur flexiblen Datenerfassung
 - Konzeption eines zentralen Reconciliation-Services
- PUDEL
 - regelmäßige Meetings für die strategische Entwicklung des Publikationsdiensts
 - Unterstützung bei der konzeptionellen Planung des Dienstes (Evaluation bestehender Dienste, Erstellung von Use-Cases, Planung und Umsetzung der technischen Architektur des Dienstes)
- SaxFDM
 - Arbeitskreise: Mitwirkung im Arbeitskreis „Technische Dienste und Tools“ und im Arbeitskreis „Events“; darin
 - Planung der 3. SaxFDM-Tagung am 22. September 2022
- Umsetzung und Arbeit an digitalen Wissensbasen
 - Weiterentwicklung von Omeka-S Modulen und unterstützenden Tools zur vereinfachten Datenerfassung von archäologischen Fundplätzen und Objekten (GWZO)
- Antragstellung und Administratives
 - Mitarbeit bei Antragstellungen
 - Beratung zu Stellenausschreibungen

4. Ausschreibungen

Ausschreibungen für Projektförderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie wieder hier](#).

Zum Thema „Horizon Europe“ und den damit verbundenen Angeboten wie Förderung für Promovierende, PostDocs, Mitarbeitenden-Austausch sowie kollaborative Projekte liegen uns für den Fachbereich Digital Humanities zusätzliche Materialien vor. Sie können uns gerne darauf ansprechen.

Noch ein Hinweis: Kolleg:innen beobachten derzeit den geräuschlosen Wegfall bestimmter Förderlinien beim DAAD, der Humboldt-Stiftung und/oder grobe Verzögerungen beim BMBF, mutmaßlich aus Sparzwängen.

5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass fast immer Registrierungen erforderlich sind.

Während dieses Sommersemesters bieten vielen von uns Online-Kolloquien und Lehrveranstaltungen an den Hochschulen an, i.d.R. in Präsenz. Nicht alles kann hier aufgeführt werden; siehe die entsprechenden Websites.

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB und bei der UB Leipzig](#)
- 05.07.2022 14–15:00 Uhr GWZO-Kolloquium, Dr. Katja Castryck-Naumann & Dr. des. Karin Reichenbach: Die internationale Politik der Fachleute. Polnische Experten in den Sekretariaten von Völkerbund und Vereinten Nationen und ihre (trans-)regionalen Netzwerke im GWZO
- 05.07.2022 19:00 Uhr [Jüdische Gelehrte an der Universität Leipzig](#): Vorstellung des Webportals durch Dr. Ulrich Schuster, Josefine Klaus und Sophie Rabenow, Ariowitsch-Haus Leipzig
- 06.07.2022 Filmreihe: [Mit Victor Klemperer im Kino](#) (Fortsetzung), jeweils 19:00 Uhr im Klemperer-Saal der SLUB, letzter Termin 06.07. – DIE 4 GESELLEN
- 06.–08.07.2022, Start 9:00 Uhr GWZO-Jahrestagung Stoffe, Güter, Waren. Zur Verflechtungsgeschichte des östlichen Europa, hybrid (online/GWZO Leipzig)
- 06.–09.07.2022 HAIT-Kongress [Tillich-Kongress 2022](#), Tillich-Bau Dresden
- 07.07.2022 17:00–19:00 Uhr Podiumsdiskussion mit geflüchteten Wissenschaftler*innen aus der Ukraine, Ringvorlesung zur Ukraine mit GWZO-Beteiligung, Leipzig, Polnisches Institut
- 07./08.07.2022 ISGV-Tagung [Performanzen & Praktiken. Kollaborative Formate in Wissenschaft und Kunst](#) in Dresden
- 07.–10.07.2022 SAW-Symposium: [Weimar als Gedächtnisort und Ort der Gedächtnispolitik](#) am Bauhaus-Museum Weimar & Deutsches Nationaltheater Weimar mit dem Deutschen Nationaltheater und Staatskapelle Weimar und der Klassik-Stiftung Weimar
- 08.07.2022 19:00 Uhr [Lange Nacht der Wissenschaften Dresden im Zeuner-Bau](#), Raum 260 mit Vorträgen u. a. von Dr. Jochen Tiepmar
- 09.07.2022 9–17:00 Uhr Tagung mit SI-Beteiligung [Gelingendes Leben in der Lausitz – sorbische/wendische Perspektiven auf den Strukturwandel](#) an der BTU Cottbus-Senftenberg, Campus Sachsendorf, Lipezker Straße 47, Haus 7, Konzertsaal & online
- 13.07.2022 Ringvorlesung, mitorganisiert vom GWZO „Geschlecht | Macht | Geschichte. Perspektiven aus dem östlichen Europa“ im SoSe 2022, Beginn am 13.04., jeweils 17–18:30 Uhr, nächstes Datum: 13.07., Gasan Gusejnov (Brīvā Universitāte, Lettland): Femitiva in Massenmedien und im Fachdiskurs des heutigen Russlands, digital und am GWZO, [Online-Anmeldung hier](#)

- 22.07.–06.08.2022 SI-Internationaler Sommerferienkurs für sorbische Sprache und Kultur in Bautzen, [Anmeldung hier](#)
- 14.–17.09.2022 Start 9:00 Uhr [RSA Central and Eastern Europe Conference: Bridging Old and New Divides: Global Dynamics & Regional Transformation](#), Konferenz von SAW, Regional Studies Association, Leibniz-Institut für Länderkunde, Uni Leipzig
- 06.10.2022 10:00 Uhr SAW-[Akademientag in Leipzig: "Musik und Gesellschaft"](#) im Paulinum, Gewandhaus zu Leipzig, Oper Leipzig und an zahlreichen weiteren Orten der Stadt
- 12.10.2022 Festveranstaltung [25 Jahre ISGV](#) in Dresden
- 13.–15.10.2022, Start 9:00 Uhr GWZO-Konferenz in Prag/Liblice: Gendering Epistemologies – Gender and Situated Knowledge. Perspectives from Central, Eastern and Southeastern Europe zusammen mit der Forschungsinitiative Political Epistemologies of Central and Eastern Europe (PECEE) in Kooperation mit der Tschechischen Akademie der Wissenschaften, [mehr hier](#)
- 20.–21.10.2022, Start 9:00 Uhr GWZO-Konferenz am GWZO: Resources in Use. Visions and Practices in Late Imperial Russia and the Early Soviet Union
- 24.–25.11.2022 ISGV-Tagung in Freiberg: [Re|Präsentationen – \(audio-\)visuelle Medienpraktiken kuratieren](#)
- 25./26.11.2022 SI-Konferenz: Wissen Schaffen – Zum Wirken der Maćica Serbska im 20./21. Jh. (175. Gründungsjubiläums der sorbischen wissenschaftlichen Gesellschaft Maćica Serbska, gemeinsame Konferenz des Sorbischen Instituts und der Maćica Serbska, [mehr hier](#), Kontakt und Anmeldung: info@macica-serbska.de

Laufende Ausstellungen:

seit November 2021 am DI: „[Jüdisches Album. Fotografien von Rita Ostrovka](#)“, Ausstellung im Rahmen des Projekts „[Wanderndes Wissen. Wirkungen und Rückwirkungen der Emigration aus Osteuropa auf die Jüdischen Studien seit den 1960er Jahren](#)“; nächste Führungen: 13.07. 12:00 Uhr; 18.07. 15:00 Uhr; 21.07. 18:00 Uhr.

6. Links

An dieser Stelle möchten wir Ihnen wie immer Initiativen und Lesestoff vorstellen.

- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen /| Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, [SI-Blog](#), [SLUB-Blog](#), [GWZO-Podcast](#) (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm), [Multitrafo-Blog des „1989“-Projekts](#)
- Institutionen des KompetenzwerkD bei Twitter: [@DubnowInstitut](#), [@HAIT_TUD](#), [@isgv_dd](#); [@LeibnizGWZO](#); [@SAW_Leipzig](#), [@serbskiinstitut](#), [@SLUBdresden](#) und [@kompetenzwerk](#)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkD@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang Oktober 2022 erscheinen.

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D-04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642-75 bzw. -76

Fax: +49 341 697 642-44

E-Mail: kompetenzwerkd@saw-leipzig.de

Website: <https://kompetenzwerkd.saw-leipzig.de>